

## Victoriasee

In den Victoriasee, um Profit zu machen  
wurde der Barsch aus dem Nil entsandt.  
Die kleinen Fischer haben nichts mehr zu lachen,  
eine Fischfabrik nach der nächsten entstand.

In stündlichem Rhythmus, Tag ein und Tag aus,  
die Flugzeuge starten mit Tonnen von Fisch,  
damit in Europa fast jedes Haus  
hat frischen Nilbarsch auf dem Tisch.

Um ihre Familien daheim zu ernähren  
schufteten die Männer zu Niedriglöhnen.  
In ein paar Jahren zurückzukehren,  
die Hoffnung, wenn sie abends dem Alkohol frönen.

Man sieht kleine Kinder, total verroht,  
die junge Hunde im See ertränken,  
sie quälen diese bis in den Tod,  
wobei sie sich lachende Blicke schenken.

Es sind die Kinder von Prostituierten  
und Männern aus der Fabriksiedlung,  
die niemals Elternliebe spürten,  
nur Armut, Hunger, Vernachlässigung.

Riesige Haufen der Fischabfälle  
liegen bei den Baracken am Strand.  
Es dienten den Menschen als Nahrungsquelle  
die Reste und Gräten, die man darin fand.

Der fremde Fisch in diesem Gewässer,  
hat sich dort enorm verbreitet.  
Die Fangquoten werden immer besser,  
was dem Fabrikanten viel Freude bereitet.

Die heimische Fauna ist lange tot,  
ein riesiger See ist völlig am Ende,  
die Bevölkerung leidet große Not,  
die Fischimporteure reiben sich die Hände.

Wir in Europa sollten genau überlegen,  
welchem Fisch wir am Fischstand den Vorzug geben.

© Doris Demski 2009

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)